

## Blick nach Indonesien

Die Gesprächsreihe vermittelt ein differenziertes Bild über das Schwellenland Indonesien – das vierthbevölkerungsreichste Land der Erde, der weltgrößte Archipel, das Land mit den weltweit meisten Muslimen.

Donnerstag, 28.09. 18 bis 19:30 Uhr

### Indonesien und die maritime Seidenstraße: Wohin geht die Reise?



(Foto: Leisen/Phlewe-Leisen)

Auftakt einer vierteiligen Vortragsreihe zu historischen Hintergründen und aktuellen Fragen zum weltweit größten Archipel. In dem Vortrag wirft Dr. Mai Lin Tjoa-Bonatz einen Blick zurück auf die legendäre Land- wie Seeverbindung: Indonesien spielte eine tragende Rolle im internationalen Fernhandel. Die aktuellen Initiativen für die Neue Seidenstraße und Projekte der Anrainerstaaten zu dem interkontinentalen Infrastrukturnetzwerk beschreibt Dominik Hofzumahaus mit Blick auf die Rolle Indonesiens.



**Dr. Mai Lin Tjoa-Dr. Bonatz** ist Lehrbeauftragte und seit mehr als 15 Jahren in archäologischen Forschungsprojekten in Indonesien tätig. Sie hat Kunstgeschichte, Archäologie und Südostasienwissenschaften studiert.



**Dominik Hofzumahaus** studiert Südostasienwissenschaften an der Universität Bonn mit Schwerpunkt auf den Beziehungen zwischen China und Südostasien. Zurzeit arbeitet er in der Stiftung Asienhaus zu den Auswirkungen der Initiative ‚Neue Seidenstraße‘ auf die Region.



(Foto: Sonja Mohr)

**Donnerstag, 5.10. | 18 bis 19:30 Uhr**

## **Indonesien neu entdecken: Perspektiven politischer und wirtschaftlicher Zusammenarbeit**

Indonesien ist der größte und wichtigste Staat in der ASEAN-Region. Nach einer Zeit einer binnenorientierten Wirtschaftspolitik hat das Land seit Antritt von Präsident Joko Widodo begonnen, sich schrittweise weiter zu öffnen. Die Regierung hat eine Reihe lanciert, die das Umfeld für Auslandsinvestoren spürbar erleichtern sollen. werden auch Anstrengungen unternommen, um die Beziehungen zur Bundesrepublik Europäischen Union politisch und wirtschaftlich weiter zu vertiefen. Der allerdings eine Herausforderung und setzt vor allem gute Landeskenntnisse voraus.



**Daniel Müller**, Regionalmanager ASEAN, Ostasiatischer Verein Hamburg

**Donnerstag, 12.10. | 18 bis 19:30 Uhr**

## **Islamismus in Indonesien: Das langsame Ende von Pluralismus und Demokratie?**

Das Ende der autoritären Herrschaft des Diktators Suharto bedeutete ab 1999 nicht nur für demokratische Intellektuelle, Künstler und Feministinnen neue Freiheiten, sondern auch für Islamisten, die in den vergangenen 20 Jahren einen ungeahnten Zulauf erhalten haben. Ihr Ziel besteht darin, Indonesien sukzessive in einen islamischen Staat umzuwandeln, die Scharia einzuführen und die Bürger des Landes religiösen Normen zu unterwerfen. Nicht zuletzt die spektakuläre Inhaftierung des christlichen Gouverneurs von Jakarta wegen angeblicher Blasphemie zeigt, dass Pluralismus und Demokratie ernsthaft bedroht sind.

**Prof. Dr. Susanne Schröter**, Direktorin des „Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam“ am Exzellenzcluster „Herausbildung normativer Ordnungen“, Goethe-Universität Frankfurt



**Donnerstag, 19.10. | 18 bis 19:30 Uhr**

## **Klima, Kohle und Konzerne**

Der größte Inselstaat der Erde verfügt über vielfältige Rohstoffe. Seit Jahrhunderten werden diese überwiegend von ausländischen Mächten sowie lokalen Eliten ausgebeutet. Demokratisierung und Dezentralisierung haben die ökologisch schädliche und sozial ungerechte Ressourcenausbeutung nicht beendet. Im Gegenteil – in vielen Regionen haben Umweltzerstörung und soziale Ungerechtigkeit zugenommen. Aktuell sind die Palmölindustrie und der Kohle-abbau wirtschaftlich von großer Bedeutung und tragen zugleich zu vielfältigen Konflikten, Entwaldung und Verarmung der lokalen Bevölkerung bei. Die Veranstaltung ist Teil der bundesweiten Alternativen Rohstoffwoche des AK Rohstoffe.

**Kathrin Hartmann**, Journalistin und Buchautorin in München



**Dr. Michaela Haug**, wiss. Mitarbeiterin am Institut Ethnologie der Universität zu Köln, Mitglied Global South Studies Cologne



**Dr. Oliver Pye**, wiss. Mitarbeiter SOA-Wissenschaft, Institut Orient-, Asienwissenschaft Universität Bonn





Eine Kooperation des RJM mit der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft und der Stiftung Asienhaus

**Ort** Bibliothek – Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29, 50667 Köln | **Eintritt** frei

**Moderation** Karl Mertes

---

Kontakt: Karl Mertes, Deutsch-Indonesische Gesellschaft, [mail@dig-koeln.de](mailto:mail@dig-koeln.de)